

Pressemitteilung

Potsdam, 21. Mai 2012 / 062

Interaktive Ausstellung im Landtag dokumentiert „Jugend in der DDR“

Ab Dienstag, den 22. Mai 2012 ist im Landtag Brandenburg die Ausstellung „Jugend in der DDR“ zu sehen. Die interaktive Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Schülerinnen und Schülern der Stadt Brandenburg und dem Stadtmuseum Brandenburg an der Havel. Unter museumspädagogischer Anleitung haben Projektgruppen das Leben Jugendlicher (14 bis 26 Jahre) in der Stadt Brandenburg von der Nachkriegszeit bis zum Fall der Mauer dokumentiert.

Im Zentrum der Ausstellung steht neben den vielfältigen Alltagsproblemen Jugendlicher in der DDR auch die FDJ. Hierfür bietet das 1. Parlament der FDJ, das in der Stadt Brandenburg stattfand, einen örtlichen und inhaltlichen Bezugspunkt. Die von den Schülern erarbeiteten Ergebnisse werden auf Informationstafeln und an einer interaktiven Medienstation gezeigt und in den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang der DDR eingebettet. Über Zeitzeugeninterviews, Musik, MfS-Akten, Zeitungsausschnitte und Fotos erhalten die Besucherinnen und Besucher einen umfassenden und multimedialen Einblick in die Thematik.

Der Präsident des Landtages Brandenburg Gunter Fritsch eröffnet die Ausstellung am Dienstag, den 22. Mai 2012, um 12:30 Uhr. Anschließend sind die Arbeiten noch bis zum 1. August 2012 montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr im Präsidialbereich des Landtages zu sehen. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de